

# NEOPHYTENBEKÄMPFUNG an der Großache

Im Zuge der Projekte an der Großache wurden verschiedene Methoden eingesetzt, um den Befall durch den Staudenknöterich zu bekämpfen.

## METHODE: KONKURRENZBEPFLANZUNG

- ▶ Geeignete Maßnahme nach Störung des Bodens durch Rodungen, Bauarbeiten, Arbeiten an Gewässerrändern und Böschungen, da **kahle Flächen** die **Ausbreitung von Neophyten begünstigen**.
- ▶ Nach dem manuellen oder maschinellen Entfernen des Knöterichs/ Aushub wird eine konkurrierende Pflanze oder Pflanzenmischung ausgesät.
- ▶ Im Idealfall weisen diese **Konkurrenzpflanzen** einen **dichten Wuchs** auf und sind Schatten spendend, sodass dem Knöterich, das für sein Wachstum nötige Licht, entzogen wird.
- ▶ Sowohl **Gräser** als auch **Gehölze** können **als Konkurrenten** für den Staudenknöterich eingesetzt werden.

**ERGEBNIS:** Nach Grabungsarbeiten wurde eine Aufschüttung mit Drainagekies durchgeführt und ein Saatgut speziell für Böschungen ausgesät. Auf große Pflanzen wurde aufgrund der Dammstabilität verzichtet. Die Blumen blühen gut, können den Knöterich jedoch nicht ganz verdrängen.

Vereinzelt kommen Knöterichpflanzen aus dem Damm durch, diese können aber manuell bearbeitet werden, um der Konkurrenzpflanzung einen Vorteil zu verschaffen.